

# Nuttlarer Jahresbrief 2017



*Jahresrückblick rund um Nuttlar*





Mehr erfahren.  
Mehr bewegen.  
Mehr bekommen.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Unsere Mitglieder sind zugleich unsere Miteigentümer und entscheiden deshalb bei allen wichtigen Fragen mit. Werden auch Sie Mitglied und Miteigentümer der Volksbank Sauerland eG und profitieren von umfassender Transparenz, weitgehenden Mitbestimmungsrechten und exklusiven Mehrwerten. Sprechen Sie einfach mit Ihrem Berater, rufen Sie an oder gehen online: [www.vb-sauerland.de](http://www.vb-sauerland.de).

**Volksbank**  
**Sauerland eG**



Liebe Nuttlerer,

ein kleines Jubiläum: Zum 10. Mal erscheint nunmehr der „Nuttlerer Jahresbrief“. Vor zehn Jahren war die ursprüngliche Idee, in kurzen Stichpunkten auf einer DIN A 4-Seite über das Wichtigste im abgelaufenen Jahr zu berichten. Daraus ist dann der Nuttlerer Jahresbrief im DIN A 5-Format mit 12 Seiten geworden.

Im Laufe der Zeit ist der Jahresrückblick dann noch umfangreicher geworden. Inzwischen umfassen die erschienenen zehn Ausgaben 324 Seiten über unseren Ort Nuttlar. Dabei ist das Prinzip immer unverändert geblieben: Sachverhalte des Vorjahres sollen kurz und prägnant dargestellt werden, wobei Bilder die Informationen unterstützen.



Eine Neuerung beinhaltet der Jahresbrief 2017: Ein kurzer Rückblick in Stichpunkten auf Ereignisse, die der Jahresbrief zehn Jahre zuvor thematisiert hatte.

Für die Erstellung des Jahresbriefes fallen erhebliche Druckkosten an. Ohne die immer wiederkehrende Unterstützung der Firmen könnte es keinen Jahresbrief geben. Daher einen großen Dank an alle Firmen, die den Nuttlerer Jahresbrief in den vergangenen Jahren finanziell unterstützt haben und auch hoffentlich in Zukunft unterstützen werden!

Mit den besten Wünschen für das neue Jahr 2017!

Glück Auf

Ihr und Euer

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Markus Sommer'.

Markus Sommer  
Ortsvorsteher

#### Nuttlerer Jahresbrief 2017

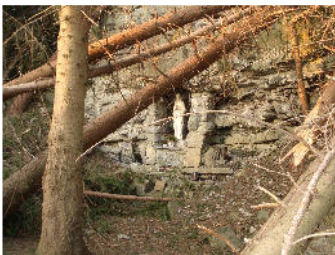
Herausgeber:

Markus Sommer, Ortsvorsteher

Titelfoto: Die Ruhr in Nuttlar

# Vor 10 Jahren in Nuttlar

- 18./19.01.2007 Der Sturm „Kyrill“ sorgt für Verwüstungen im Sauerland.
- 19.01.2007 Wahl von Günter Hohmann zum Vorsitzenden des SGV.
- 03.02.2007 Wahl von Franz Fischer zum Löschgruppenführer der Feuerwehr Nuttlar.
- 07.02.2007 Wahl von Markus Sommer zum Ortsvorsteher von Nuttlar und Grimlinghausen.
- 03.03.2007 Ulrich Wendt, Rudolf Heinemann und Klaus Tönnemann werden zu Ehrenmitgliedern des TuS gewählt.
- Frühjahr 2007 Der Schützenverein erneuert das Schieferdach über dem Speiseraum der Schützenhalle.
- 16.04.2007 Wahl von Hans-Jürgen Friedrichs aus Nuttlar zum Kreisheimatpfleger.
- 21.07.2007 Verabschiedung von Pastor Ryszard Krolikowski.
- 02.07.2007 Das WDR-Fernsehen ist mit der Lokalsendung „Mittendrin“ in Grimlinghausen.
- 15.07.2007 Einweihung des neuen Geh- und Radweges zum Roh.
- 11./12.8.2007 Fahrt des MGV nach Würzburg mit 87 Teilnehmern.
- 22.08.2007 Der Schleibornbach führt Hochwasser.
- Okt. 2007 Abriss der Stellwerke an den Bahnübergängen Dümel und Nuttlar West.
- 28.10.2007 25-jähriges Jubiläum der in Nuttlar gegründeten Sektion Hochsauerland des Deutschen Alpenvereins.



Die Mariengrotte nach Kyrill.



Das Stellwerk am Dümel  
kurz vor dem Abriss.



Das Foto zeigt den vollen  
Bachlauf der „Bieke“.



## Weiterbau A 46

Nachdem die Arbeiten an der **Talbrücke Nuttlar** bereits im Vorjahr nahezu abgeschlossen waren, folgten im Jahr 2016 noch einige Restarbeiten.



Rückbau unter der TB Nuttlar

Außerdem wurden einige Rückbaumaßnahmen im Bereich der L 776 bzw. des Schlehornbaches vorgenommen. Die Kosten des Baus der Talbrücke Nuttlar belaufen sich auf rd. 56 Mio. Euro.

Die Arbeiten zur **Hangsicherung am Sengenbergr** sind im Jahr 2016 fortgesetzt worden. Inzwischen ist die letzte der fünf Ebenen bzw. Terrassen erreicht, die den Hang auf einer Länge von ca. 800 m bis zu 25 Meter hoch abstützen. Lediglich auf der untersten Ebene sind die Gabionenwände noch nicht vollständig gesetzt, die Befestigung der Bermenwege befindet sich ebenfalls in den letzten Zügen.



Gabionenwand am 2.10.2016

An der **Talbrücke Bermecke** konnte das Schieben der vor Ort zusammengeschweißten Stahlteile im Oktober 2016 abgeschlossen werden. Nach dem Absenken des Stahlüberbaus auf die endgültigen Lager wird in 2017 die Betonfahrbahnplatte ähnlich wie an der TB Nuttlar mit 2 Schalwagen hergestellt und soweit vorbereitet, dass anschließend die Kappen und Brüstungswände in 2018 hergestellt werden können. In diesem Zeitraum erfolgt dann auch die Deckbeschichtung des Stahlüberbaus.



Zwei Kräne positionieren die Stahlteile. In 2017 wird die Betonfahrbahnplatte ähnlich wie an der TB Nuttlar mit 2 Schalwagen hergestellt und soweit vorbereitet, dass anschließend die Kappen und Brüstungswände in 2018 hergestellt werden können. In diesem Zeitraum erfolgt dann auch die Deckbeschichtung des Stahlüberbaus.



Talbrücke Bermecke

Die Bautätigkeiten für die **Erd-, Entwässerungs- und Fahrbahnarbeiten für die A46** von der AS Velmede bis einschließlich Talbrücke Nuttlar (mit Inbegriffen ist die Erstellung der beiden PWC-Anlagen) sind im vergangenen November aufgenommen worden. Für 2017 stehen die Erd- und Entwässerungs- sowie Abdichtungsarbeiten auf den Brücken Hammecke, Sengenbergr und Nuttlar an.

Im vergangenen Jahr wurden im Streckenbereich der A46 sowie für Ausgleichsmaßnahmen weitere umfangreiche Pflanzarbeiten für ca. 100.000 Euro durchgeführt.

## Baustellenbesichtigung

Ortsvorsteher Markus Sommer konnte am 20.5.2016 über 90 Interessierte aus Nuttlar und benachbarten Orten zur Baustellenbesichtigung der A 46 am Sengenbergr begrüßen. Hierzu hatten er und die Dorfgemeinschaft Nuttlar e.V. eingeladen

Projektleiter Richard Mede von Straßen.NRW erläuterte die umfangreichen Hangsicherungsmaßnahmen, die notwendig sind, damit der Sengenberg oberhalb von Nuttlar nicht ins Rutschen kommt. Insgesamt werden 320.000 Kubikmeter Erde bewegt. Fünf Terrassen oder Ebenen stützen den Berg künftig bis zu 25 Meter hoch ab. Felsen und Erde werden durch eine rd. 30 cm starke Spritzbetondecke ersetzt. Die 13.200 qm große Betonfläche wird durch acht bis zwölf Meter lange Stahlnägel gehalten, die im Berg eingebohrt, verpresst und damit dauerhaft versenkt werden. Insgesamt nicht weniger als 3.600 dieser Nägel halten den Sengenberg zukünftig; aneinandergelegt wären sie rd. 35 km lang. Aus optischen Gründen werden vor die Betonschale 13.700 qm Gabionenwände gesetzt. Die Kosten dieses Bauabschnittes belaufen sich auf rd. 11 Mio Euro.



## MdB Sensburg besichtigt Baustelle

Der Bundestagsabgeordnete Dr. Patrick Sensburg hat am 29.8.2016 gemeinsam mit den CDU-Verbänden Bestwig und Bigge-Olsberg die A46-Baustelle im Bereich der Schormecke- und Bermecke-Brücke besichtigt.



## Serie in der WP zur A 46

Im Juni 2016 startete die Westfalenpost / Westfälische Rundschau die Serie „A 46 – Fluch oder Segen für die Gemeinde Bestwig“. Ausführlich kamen dabei Bürgermeister Ralf Péus, Ortsvorsteher Markus Sommer, der Vorsitzende der Werbegemeinschaft Olaf Badelt, Anwohner der B 7 in Velmede sowie Bäckermeister Jörg Liese als Inhaber des Stehcafés Panino direkt an der B 7 zu Wort. Während die Orte Bestwig und Velmede durch den Neubau der A 46 massiv entlastet werden, trifft dies auf Nuttlar nicht zu. Im Gegenteil. Hierauf macht Markus Sommer in der WP-Serie aufmerksam: „Wie die Verlierer fühlen sich die Nuttlarer nur solange, wie die L 776 mit dem Schwerlastverkehr durch den Ort verläuft. Wir Nuttlarer sind bei jeder Fahrt Richtung Bestwig von dem zähfließendem Verkehr und den Staus betroffen. Insofern profitieren wir selbstverständlich auch von der Fertigstellung der A 46. Aber schön ist es natürlich nicht, wenn der Ort zukünftig im Norden und Osten von der Autobahn eingekreist wird. Die Autobahn endet hinter Nuttlar, so dass auch in Nuttlar die B 7 und damit deren Anwohner spürbar entlastet

werden. Im Ortskern sieht es jedoch völlig anders aus. Hier sind katastrophale Zustände zu befürchten. Erst wenn der Verkehr durch die L 776n nicht mehr durch den Ort führt und direkt an die A 46 bzw. deren Zubringer angebunden wird, kann es für Nuttlar eine Entlastung geben.“ Auf die Frage, ob es eine Alternative zur L 776n gibt, sagt Sommer: „Es gibt keine vernünftige Alternative zur L 776 n. Es geht nicht allein um die Entlastung des Kernortes Nuttlar. Die L 776 wird von den Raum- und Straßenplanern als unabdingbare Nord-Süd-Verbindung gesehen. Der Verkehrswert des zukünftigen Endknotenpunktes der A 46 ist erst dann erreicht, wenn ein Netzschluss Richtung Rüthen und auch Richtung Brilon mit der angedachten B 7n erfolgt.“



## WP-Aktion

Zu Beginn der Sommerferien im Juli 2016 startete die Westfalenpost eine besondere Aktion. Die WP lud die Leser ein, sechs Orte zu besichtigen, die normalerweise der Öffentlichkeit nicht zugänglich sind. Darunter war am 14.7.2016 die Besichtigung der Talbrücke Nuttlar.

## Zeitschrift Sauerland

Der Sauerländer Heimatbund veröffentlicht viermal jährlich die Zeitschrift „Sauerland“. Auf der Titelseite der Ausgabe 1/2016 aus März 2016 ist die im Nebel liegende Talbrücke Nuttlar abgebildet. Zum Redaktionsteam der Zeitschrift gehört mit Hans-Jürgen Friedrichs auch ein Nuttlarler.



## Magazin Ruhrpur

In der Ausgabe August 2016 des Magzins „Ruhrpur“ (Beilage des Sauerlandkuriers) ist die Talbrücke Nuttlar ebenfalls auf der Titelseite abgedruckt. Zudem berichtet ein vierseitiger Artikel über die höchste Brücke des Landes NRW.



# DOLLE

## BAUUNTERNEHMEN

### DOLLE LEISTUNG VON DOLLE

59909 BESTWIG-NUTTLAR  
BRILONER STRASSE 3A

TELEFON 0 29 04 | 25 96  
TELEFAX 0 29 04 | 20 23

WWW.DOLLEBAU.DE

## Kein zeitnaher Bau der L 776n

Der Niederlassungsleiter des Landesbetriebs Straßen.NRW in Meschede, Sven Körner, informierte am 23.6.2016 die Mitglieder des Bestwiger Gemeindeentwicklungsausschusses, dass die L 776n in absehbarer Zeit wohl nicht gebaut wird. Als Begründung nannte Körner, dass der Landesbetrieb nur begrenzte Planungskapazitäten habe und vor allem die zahlreichen Brückensanierungen Vorrang haben. Die L 776n soll vom ehem. Forsthaus auf dem Roh hin zum im Bau befindlichen Autobahnende auf dem Suhrenberg führen. Am 18.12.2013 war das Planfeststellungsverfahren bereits eingeleitet worden. Die Prognosen von Straßen.NRW gehen von einer Verdoppelung des Verkehrs durch Nuttlar aus, wenn die A 46 bis Nuttlar fertig ist und die L 776n noch nicht gebaut ist. Für Nuttlar katastrophale Aussichten.



Der geplante Streckenverlauf der L 776n.

In der Gemeinderatssitzung am 6.7.2016 haben die Ratsmitglieder einstimmig eine Resolution beschlossen, die die Landesregierung auffordert, das laufende Planfeststellungsverfahren zur L 776n zum Abschluss zu bringen und die Baumaßnahme einzuleiten.

In einem Fernsehbericht in der WDR-Lokalzeit am 19.7.2016 über diesen Sachverhalt forderten Clemens Voß und Franz-Josef Blüggel den Bau der L 776n.

## Straßenbauarbeiten an der B 7

Am 21.5.2016 hat der Landesbetrieb Straßen.NRW vom Ortsausgang Nuttlar bis zur Einmündung Am Dümel 1.000 qm der Fahrbahnoberfläche instand setzen lassen. Die B 7 musste hierfür 1,5 Tage gesperrt werden. Die Baukosten lagen bei rund 35.000 Euro.



## Straßenbauarbeiten an der B 7 II

Am 15.7.2016 begannen während der Sommerferien die Arbeiten an der B 7 zur Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen Firma Dolle im Westen und dem Bahnübergang Ost (Mutter Pine). Insgesamt wurden rund 850 m Straße erneuert; die Kosten beliefen sich auf 245.000 Euro. Während der Baumaßnahme musste die B 7 vollständig gesperrt werden, der Verkehr wurde über Gevelinghausen umgeleitet.

Befürchtungen von einigen wenigen, die Baumaßnahme würde ein Verkehrschaos mit sich bringen und die Bauzeit werde sicherlich nicht eingehalten, erwiesen sich als unbegründet. Die geplante Bauzeit von ursprünglich gut drei Wochen konnte im Vorfeld bereits um vier Tage reduziert werden. Und die Arbeiten verliefen so zügig, dass



die Straßensperrung dann noch einmal vier Tage eher aufgehoben werden konnte. Bereits Anfang März hatte der Landesbetrieb Straßen.NRW den Anwohner ausführlich die Planungen erläutert.



---

### Prunksitzung

Unter dem Motto „Trotz Windradwahn und Brückenbau, wir feiern zünftig mit Helau“ fand am 30.1.2016 in der vollbesetzten Nuttlarer Schützenhalle die große Prunksitzung statt. Für die sehr zahlreichen Aktiven auf der Bühne sollten sich die wochenlangen Vorbereitungen lohnen: Das Ergebnis war ein ganz tolles, abwechslungsreiches und niveauvolles dreistündiges Programm. Wieder einmal hat der Dorfspion (Günter Bollermann) das Dorfleben der letzten zwei Jahre in karnevalistischer Form Revue passieren lassen. Ebenso bemerkenswert die beiden Solo-Auftritte vom „Buiterling“ Franz-Josef Wegener und von Erika Einhäuser.

Nicht fehlen durfte die Frauen-Gruppe. Mit tollem Outfit war das Trommel-Stück genauso spektakulär wie unterhaltsam. Passend zum Motto hatte der Stammtisch „Die Hornsteinfeger“, die den Elferrat bildeten, ihre Verkleidung gewählt: Mit Windrädern und Blinklichtern auf ihren Helmen zeigten die „Hornsteinfeger“, was die Nuttlarer derzeit am meisten beschäftigt. Mit einem Schwarzlichttanz waren sie dann auch noch auf der Bühne aktiv. Unverzichtbar auch wieder das Männerballett. Einfach unbeschreiblich gut. Ihren ersten Auftritt hingegen hatten die Kleinsten, die als Funkenmariechen und Gardemajoren begeistern konnten. Als Sitzungspräsidenten fungierten in bewährter Weise Tobias Figge und Günter Bollermann, der auch als Motor des Nuttlarer Karnevals die Gesamtorganisation auf sich genommen hatte. Dank an alle Aktiven und Organisatoren für diesen kurzweiligen und unterhaltsamen Abend! Veranstalter der im zweijährigen Rhythmus stattfindenden Prunksitzung waren zum fünften Mal gemeinsam der Männergesangsverein sowie die Schützenbruderschaft.



---

GASTHOF  
*Dalla Valle*  
KNEIPE • RESTAURANT • EISCAFÉ

BESTWIG • NUTTLAR  
TEL 02904-1322

INFO@DALLAVALLE.DE  
WWW.DALLAVALLE.DE

## Windkraft

Am 13.1.2016 fand in der Olsberger Konzerthalle im Rahmen des Genehmigungsverfahrens für sechs Windkraftanlagen auf dem Suhrenberg (Windpark Antfeld) der Erörterungstermin statt. In diesem Termin hat der Investor (Fa. Weidbusch aus Werl) ausführlich das Vorhaben erläutert. Dabei wurde bereits auf die zahlreichen schriftlich eingereichten Einwendungen eingegangen. Einen breiten Raum nahmen auch die Stellungnahmen der „Träger der öffentlichen Belange“ (wie die Kommunen, Naturschutzverbände etc.) ein.



Zudem bestand die Gelegenheit von privaten Einwendern, ihre Argumente darzulegen. Ortsvorsteher Markus Sommer, der die 711 Menschen repräsentierte, die sich auf einer Unterschriftenliste gegen das Vorhaben ausgesprochen hatten, stellte die Sachlage aus Nuttlarer Sicht dar: Nuttlar ist mit der Autobahn, der B 7, der L 776, dem Zugverkehr und der Hochspannungsleitung schon mehr als genug belastet. Auf dem Höhenrücken Suhrenberg wirken die fast 200 m hohen Windkraftanlagen unverhältnismäßig dominierend und erdrückend. Der Naturpark Arnsberger Wald soll frei von Windkraftanlagen bleiben.

Zu dem Erörterungstermin, der über sieben Stunden dauerte, waren auch einige weitere Nuttlarer als Einwender oder Zuhörer gekommen.

Der Windpark Antfeld soll insgesamt 13 Windkraftanlagen umfassen. Für die anderen sieben Anlagen wurden separate Anträge von anderen Investoren gestellt, so dass hierfür ein separates Genehmigungsverfah-

ren erfolgt. Ein Erörterungstermin hierfür fand am 21.6.2016 in Olsberg statt.

Zusätzlich zum Windpark Antfeld besteht in räumlicher Nähe eine weiterer Antrag für eine Windkraftanlage auf dem Suhrenberg auf Nuttlarer Gebiet.

Entscheidungen über mögliche Standorte von Windkraftanlagen sind bisher weder in der Gemeinde Bestwig noch in der Stadt Olsberg getroffen.

Eine Informationsveranstaltung der Gemeinde Bestwig zum Thema Windkraft in Bestwig fand am 12.4.2016 statt. Rund 80 Interessierte waren hierzu ins Bestwiger Rathaus gekommen.

---

## Osterfeuer

Am Ostersonntag, 27.3.2016, brannte zum zweiten Mal das Osterfeuer auf dem Dümelskopf. Allen Aktiven, die die jahrzehntelange Tradition aufrecht erhalten oder unterstützen sei herzlich gedankt. So haben beispielsweise wieder Hans-Gerd Meschede und Georg Dolle ihre LKWs kostenlos zur Verfügung gestellt.



## Defibrillator in Nuttlar

Auf Initiative der Freiwilligen Feuerwehr Nuttlar wurde gemeinsam mit der Dorfgemeinschaft Nuttlar ein Defibrillator angeschafft. Insgesamt haben 19 Nuttlarer Betriebe Geld gespendet und dadurch die Finanzierung (2.300 Euro) möglich gemacht. Der neue Defi hat seinen Standort in der Sparkasse in Nuttlar und ist Tag und Nacht zugänglich. Das Gerät ist jederzeit sofort betriebsbereit und kann durch seine einfache Bedienung insbesondere auch von Laien bedient werden. Dabei führt der Defi den Retter Schritt für Schritt durch die Erste-Hilfe-Maßnahmen mittels Anweisungen und visueller Unterstützung mittels eines integrierten Video-Bildschirms. Ein Defibrillator kann Leben retten. Bei einem Herzstillstand erhöht der Einsatz eines Defis die Überlebenschancen, dabei ist der schnelle Einsatz von entscheidender Wichtigkeit.

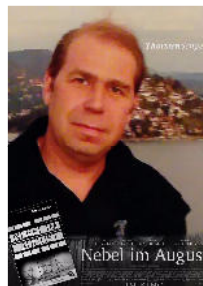
Der Defibrillator wurde finanziert durch Spenden folgender Firmen: Reimund Körner, Marcel Imöhl, Thomas Sauerwald, Dominic Köpe, Georg Dolle, Olaf Badelt, Robert Friederichs, Uwe Seibert, Heimes-Fenster, Ernst Fischer, Thomas Hilgenhaus, Jochen Liese, Ernst Hester, Hans-Gerd Meschede, Reinhold Dalla Valle, Karl-Ludwig Einhäuser, Martin Balkenhol, Kathrin Kaiser, Sparkasse Hochsauerland.



v.l.: Ortsvorsteher Markus Sommer, Jochen Liese, Kathrin Tigges (Filialleiterin der Sparkasse Nuttlar)

## Thorsten Senger im Kino

Ende 2016 kam das Historendrama „Nebel im August“ in die deutschen Kinos. An diesem Film hat der Nuttlarer Thorsten Senger als Darsteller mitgewirkt. Im Mai 2015 begannen die Dreharbeiten im Kloster Mühlheim. Weitere Szenen wurden in der LWL-Klinik in Warstein gedreht, bevor dann die Außenaufnahmen in Österreich vorgenommen wurden. Thorsten Senger hat an diesem Film als Darsteller eines Pflegers mitgewirkt. Für die Filmaufnahmen war er 14 Tage in Mühlheim, Warstein und in Österreich. Der Film beruht auf dem wahren Leben eines 13-jährigen Jungen, der 1943 in verschiedenen Heimen untergebracht wurde und schließlich in einem Heim für behinderte Menschen dem Eutanasisprogramm der Nazis zum Opfer fiel. Das Drama wurde mit dem Prädikat "besonders wertvoll" ausgezeichnet und bekam den Bayrischen Filmpreis und den Deutschen Friedenspreis. Für Thorsten Senger sollten dies aber nicht die einzigen Filmerfahrungen bleiben: Im Jahr 2016 wirkte Thorsten in zwei weiteren Kinofilmen („Die Unsichtbaren“ und „Werk ohne Autor“) sowie einem Fernsehfilm mit.



## Holzkreuz renoviert I

Das Holzkreuz hinter den Gedenktafeln für die Nuttlarer Verkehrstoten neben der Kirche ist Anfang 2016 renoviert worden. Clemens Voß hat im unteren Bereich ein Stück Holz erneuert. Im Anschluss hat Uwe Seibert das Kreuz und den Korpus gesäubert und mit einem neuen Anstrich versehen. Beide waren ehrenamtlich tätig. Das Holzkreuz mit einem Schieferdach wurde 1958 aufgestellt und eingeweiht, nachdem nach dem Amtsantritt des zweiten Nuttlarer Pfarrers, Ludwig Eßer, innerhalb von nur dreieinhalb Jahren drei im Straßenverkehr getötete Fußgänger zu beklagen waren.



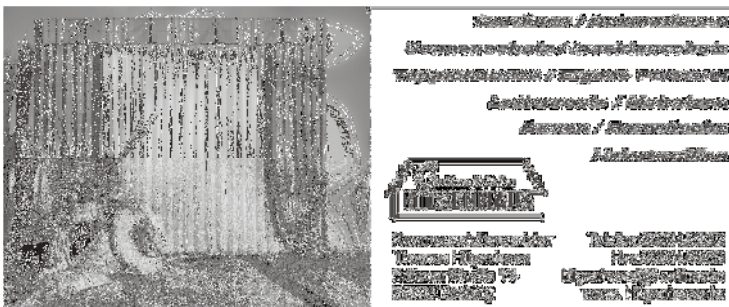
v.l. Clemens Voß und Uwe Seibert

## Holzkreuz renoviert II

Auch das große Holzkreuz, das auf dem Friedhof steht, wurde im Jahr 2016 renoviert. Im Rahmen der dringend erforderlichen Arbeiten wurde das Kreuz nunmehr mit einem Dach versehen, um das Kreuz besser vor Regen und Schnee zu schützen. Aufgestellt wurde das Kreuz mit Hilfe der Nuttlarer Feuerwehr.



Das Kreuz ist schon sehr alt. Auf einem Foto, das um 1920 entstanden ist, ist das Kreuz bereits vorhanden. Ob das Kreuz bereits bei der Anlage des Friedhofs 1894 aufgestellt wurde, ist nicht bekannt.





## Neuer Ortsheimatpfleger

Am 13.11.2016 überreichte Bürgermeister Ralf Péus die Ernennungsurkunde zum Ortsheimatpfleger von Nuttlar an Anton Wegner. Zuvor war Anton Wegener auf Vorschlag der Dorfgemeinschaft Nuttlar e.V. am 23.11.2016 vom Gemeinderat gewählt worden. Die offizielle Ernennung konnte dann nach der Bestätigung durch den Westfälischen Heimatbund erfolgen. Anton Wegener hat damit die Nachfolge des im Juni 2016 verstorbenen Werner Hohmann angetreten. In der Vergangenheit hat Anton Wegener bereits intensiv bei der Heimatarbeit mit Werner Hohmann zusammen gearbeitet. Zudem ist er Autor verschiedener Publikationen wie z.B. über Siedlungsgeschichte des Sengenbergs und Beiträgen in den Jahrbüchern des Bestwiger Heimatbundes. Ein besonderer Schwerpunkt ist seine Ahnenforschung mit weit über 30.000 Personen.



v.l. Bürgermeister Ralf Péus, Anton Wegener, Markus Sommer, Klaus Kohlmann (Gemeinde Bestwig)

## Bestwiger Schnadegang

Aus Anlass des Dorfjubiläums 825 Jahre Bestwig veranstaltete die Dorfgemeinschaft Velmede-Bestwig am 7.5.2016 einen Schnadegang. Obwohl Nuttlar keine Grenze zu Bestwig hat, ist auch eine Nuttlarer Abordnung eingeladen worden. Treffpunkt war gemeinsam mit den Ostwiger Nachbarn das Haus Lüninck. Mangels Grenzstein an

dieser Stelle wurde auf das sonst traditionelle Stützäsen verzichtet. Gleichwohl diente das Treffen der Nachbarschaftspflege innerhalb der Gemeinde Bestwig.



Die Nuttlarer Delegation mit dem Königspaar Uwe und Nicole Seibert in Ostwig.

## RC Cars auf dem Schieferbau

Unter „RC Cars“ versteht man ferngesteuerte Autos – und damit ist hier weniger Kinderspielzeug, als das Hobbyfahren mit den Fahrzeugen gemeint. Im Jahr 2016 haben einige Begeisterte begonnen, mit viel Eigenleistung und großem Engagement eine Strecke für RC Cars auf den Halden am Schieferbau zu errichten. Eine solche Strecke gibt es in der näheren und weiteren Umgebung nicht und ist eine Bereicherung für Nuttlar.



## Ines Bathen: 10 Jahre Bundesliga

Auf eine inzwischen lange und erfolgreiche Karriere kann Ines Bathen zurückblicken: Die laufende Saison 2016/17 ist inzwischen bereits die zehnte Spielzeit für Ines in der 1. Volleyball-Bundesliga. Seit 2007 spielt sie für den USC Münster und studiert gleichzeitig die Fächer Sport und Geografie auf Lehramt. Die letzte Saison 2015/16 beendete der USC Münster auf dem vierten Tabellenplatz. Im Jahr 2009 wurde Ines mit der Junioren-Nationalmannschaft in Mexiko Weltmeisterin.



## Tretbecken gereinigt

Das Tretbecken an der Nuttlarer SGV-Hütte war jahrelang ein Anziehungspunkt. Zuletzt war es jedoch sich selbst überlassen worden und daher nicht mehr nutzbar. Statt lange zu diskutieren haben Andreas Busch, Olaf Hentschel, Elmar Dolle und Matthias Hillebrand sich im Jahr 2016 um das Tretbecken an der SGV-Hütte gekümmert. Nach einer Grundreinigung des völlig verdreckten Tretbeckens und der näheren Umgebung im Mai 2016 folgten weitere Arbeitseinsätze, um das Tretbecken immer wieder von Laub und ähnlichem zu befreien.



Das Tretbecken vor der ersten Reinigung.



Elmar Dolle und Andreas Busch

## Tag des Offenen Ateliers

In den drei Kommunen Arnsberg, Meschede und Bestwig gibt es das gemeinsame Kulturprojekt „aufruhr“. Am 21.8.2016 gab es in den drei aufruhr-Kommunen einen „Tag des Offenen Ateliers“ an dem insgesamt 21 Künstler teilnahmen. Auch zwei Nuttlarerinnen machten mit. Monika Schade (Aufbaukeramik) hatte ihr Haus Am Abeloh geöffnet. Gemeinsam mit Andrea Dolle (Malerei) stellte sie ihre Werke vor.



Andrea Dolle und Monika Schade

## Känguru Skippy 2 überfahren

Im Sommer 2015 war bereits schon einmal ein Känguru (genannt



Foto: Westfalenpost

„Skippy“) durch das Sauerland gehüpft und konnte letztlich eingefangen werden. Die Medien hatte damals ausführlich berichtet. Anfang 2016 tauchte erneut ein Känguru im Sauerland auf und wurde „Skippy 2“ genannt. Am 10.8.2016 wurde das Känguru in Nuttlar gesichtet. Einen Tag später wurde Skippy 2 während der Nacht auf der Briloner Str. von einem Transporter überfahren. Woher Skippy und Skippy 2 stammten, konnte nicht geklärt werden.

### **Einbruch**

In das Schuhgeschäft an der Briloner Straße ist am zweiten Wochenende des Jahres 2016 eingebrochen worden. Die Täter hebelten die Tür eines Rolltores auf und nahmen eine Geldkassette mit Bargeld sowie Schuhe aus den Regalen mit.

### **Goldfische gestohlen**

In der Nacht zum 10.04.2016 haben Unbekannte eine große Anzahl von Goldfischen aus einem Gartenteich an der Straße „Am Dümel“ entwendet.

### **Tankstelle überfallen**

Am 5.10.2016 ist um 2.30 Uhr die AVIA-Tankstelle an der Briloner Str. überfallen worden. Der Täter bedrohte die Mitarbeiterin mit einem Messer und erbeutete Bargeld. Es war bereits der dritte Überfall auf die Tankstelle innerhalb von zehn Jahren.



### **Wechselgeld ergaunert**

Eine Verkäuferin in der Bäckereifiliale Kremer an der Briloner Str. ist am 19.10.2016 Opfer eines Betrügers geworden. Der Betrüger lenkte die Verkäuferin ab und konnte so einen größeren Geldschein stehlen.

### **Fischsterben**

Am 27.9.2016 ist es zu einem Fischsterben im unteren Bereich des Schleibornbaches gekommen. Unbekannte Täter haben in der Bachstraße ölhaltige Substanzen und Bremsflüssigkeit in einem Regeneinlauf entsorgt. Mehrere hundert Fische, vornehmlich Forellen, sind dabei verendet.



### **20 Jahre Katzenhilfe**

Im Jahr 2016 beging der Verein Katzenhilfe Hochsauerland e.V. sein 20-jähriges Jubiläum. Seit einigen Jahren hat die Katzenhilfe ihr Domizil in Nuttlar bei „Mutter Pine“. Damals hatte der Verein das alte Haus gekauft. Das Jubiläum wurde am 11.11.2016 mit einem Trödelmarkt im Vereinsheim Mutter Pine gefeiert.



## Kanalsanierung

In der zweiten Jahreshälfte 2016 sind Kanalsanierungen in geschlossener Bauweise in Nuttlar vorgenommen worden. Schwerpunkt der Arbeiten waren die Kirchstr., Mittelstr., Neuer Weg und Alte Briloner Str. sowie weitere punktuelle Reparaturen. Rund 380.000 Euro wurden in Nuttlar investiert.



## Neue Dieseltriebwagen

Ab Dezember 2016 sollten eigentlich 36 neue Dieseltriebwagen im Sauerlandnetz der Deutschen Bahn eingesetzt werden und damit auch durch Nuttlar rollen. Schnellere, spurtstarke Züge mit mehr Platz für Reisende und Fahrräder sollten das Bahnfahren attraktiver machen. Doch die neuen Wagen des Typs Link vom polnischen Hersteller Pesa sind noch nicht vom Eisenbahnbundesamt zugelassen. Die Wagen sind wohl wenige Millimeter zu breit für das deutsche Schienennetz und dessen Normen. Im Herbst 2015 war die Bahn noch „zuversichtlich und entspannt“. Tatsächlich ist aber offen, wann die neuen Dieseltriebwagen die Zulassung erhalten.

## Regenbogen

Am 26.6.2016 war ein wunderschöner großer Regenbogen in Nuttlar zu sehen.



## Ostwiger Fahne unter Schirm

Es hält sich das Gerücht, dass das Wetter während des Ostwiger Schützenfestes meistens Pflanzwetter, also regnerisch ist. So war während des Ostwiger Schützenfestes 2016 auch in Nuttlar an der Bundesstraße eine Ostwiger Schützenfahne zu finden – vorsichtshalber mit einem Schirm vor Regen geschützt. Schön, wenn der Humor zwischen Ostwig und Nuttlar so niveauvoll gepflegt wird.





## Wasser in Nuttlar aus Hennesee

Bisher hat Nuttlar das Trinkwasser vom Ruhrwasserwerk „Hennenohl“ in Velmede erhalten. Seit Sommer 2016 kommt das Wasser aus dem Hennesee. Die Hochsauerlandwasser GmbH hat nach zweijähriger Bauzeit und sechsmonatigem Probebetrieb die Regelversorgung aufgenommen. Besonderheit: Im Gegensatz zu den allermeisten anderen Wasserwerken entlang der Ruhr wird im Wasserwerk Hennesee kein Uferfiltrat oder angereichertes Grundwasser, sondern Wasser aus der Hennetalsperre zu Trinkwasser aufbereitet. Pro Tag können rund 6.800 Kubikmeter Trinkwasser pro Tag aufbereitet werden – eine spätere Erweiterung kann diese Leistung auf bis zu 13.000 Kubikmeter pro Tag steigern. Mit dem neuen Wasserwerk können die kleineren „Ruhrwasserwerke“ „Hennenohl“ in Bestwig-Velmede und „Insel“ in Meschede-Freienohl mit der Inbetriebnahme des Wasserwerks Hennesee wegfallen - eine aufwändige „Ertüchtigung“ der beiden Gewinnungsanlagen wird damit überflüssig. Rund sechs Millionen Euro sind in das Wasserwerk Hennesee investiert worden.



Ralf Péus überreicht den symbolischen Schlüssel zum Wasserwerk an die beiden Geschäftsführer Robert Dietrich und Christoph Rosenau.



## Bildstock

Purer Vandalismus oder waren Metalldiebe am Werk? Jedenfalls war das Dach des Bildstockes am Roh zerstört. Dachdecker Burkhard Hogrebe hat das Dach ehrenamtlich wieder repariert.



## Kriegsgräberfürsorge

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. ist eine humanitäre Organisation. Er widmet sich im Auftrag der Bundesregierung der Aufgabe, die Gräber der deutschen Kriegstoten im Ausland zu erfassen, zu erhalten und zu pflegen. Auch fördert er die Begegnung junger Menschen an den Ruhestätten der Toten. Der Volksbund trägt dazu bei, das Gedenken an die Kriegstoten zu bewahren. Die riesigen Gräberfelder erinnern die Lebenden an die Vergangenheit und konfrontieren sie mit den Folgen von Krieg und Gewalt.



Früher haben Nuttlarer Vereine jährlich Haussammlungen für die Kriegsgräberfürsorge vorgenommen. Seit etlichen Jahren führt der Nuttlarer Ortsvorsteher die Sammlung während einiger Generalversammlungen durch. Die Spenden beliefen sich im Jahr 2016 auf 154,65 Euro (2015: 131,82 Euro, 2014: 143,76 Euro). Die Unterstützung des Volksbundes ist weiterhin uneingeschränkt sinnvoll - auch wenn bereits mehr als 70 Jahre seit Ende des 2. Weltkrieges vergangen sind.



### **Friseursalon Normann / Hair-lich**

Nach vorgenommenen Renovierungsarbeiten hat Michaela Rasche aus Velmede zum 19.1.2016 unter dem Namen „Hair-lich“ zunächst den Damensalon von Günter Normann in der Kirchstr. 25 übernommen. Den Herrensalon hat Günter Normann bis zum 31.12.2016 fortgeführt.



ten, so der Geschäftsführer. Seit 2012 ist Feil ein Tochterunternehmen der Logistikgruppe Nosta in Osnabrück. Zum Jahresende 2015 hatte Feil die eigene Fertigung in Nuttlar aufgegeben und 28 Mitarbeitern gekündigt.



---

### **Kündigungen bei Martinrea-Formenbau**

Im Juli 2016 wurde bekannt, dass bei Martinrea-Formenbau in Nuttlar sieben langjährigen Mitarbeitern völlig überraschend betriebsbedingt gekündigt wurde.



---

### **Firma Klostermann**

Zum 31.10.2016 hat die Fa. Klostermann GmbH & Co. KG Betonwerke ihre Niederlassung in Bestwig komplett geschlossen. Bereits 2008 war die Produktion eingestellt worden. Klostermann will sich ganz auf seinen Firmensitz in Coesfeld konzentrieren. Zuletzt waren noch drei Mitarbeiter in Bestwig beschäftigt.



---

### **Firma Feil**

Am 14.10.2016 berichtete die „Westfalenpost“ über die Firma Feil mit der Überschrift „Neue Investitionen – aber nicht in Nuttlar“. Die WP schreibt, dass die Fa. Feil ein neues Grundstück in Büren erworben habe, wo ein neues Vertriebs- und Lieferantenzentrum entstehen soll. Der Pachtvertrag in Nuttlar läuft noch bis Ende 2017. Wie es dann in Nuttlar weitergeht ist noch offen bzw. wird derzeit nicht kommuniziert. Die aktuell 30 Mitarbeiter in Nuttlar, die in der Verwaltung und im Lager arbeiten, würden „im Moment“ auch noch dort weiterarbei-

---

### **Tital gehört jetzt zu Arconic**

Der US-amerikanische Tital-Mutterkonzern Alcoa, zu dem die Bestwiger Firma Tital seit 2015 gehört, ist in zwei separate Unternehmen aufgesplittet worden. Tital gehört seit dem 1.11.2016 nicht mehr zu Alcoa, sondern zum neu gegründeten Unternehmen Arconic. Auswirkungen für die Mitarbeiter vor Ort habe dies nicht. 740 Mitarbeiter sind bei Tital beschäftigt.

## Schützenbruderschaft St. Anna 1876 Nuttlar e.V.



### Generalversammlung

In der Generalversammlung am 9.1.2016 wurde Martin Balkenhol für weitere drei Jahre zum Schriftführer der Bruderschaft gewählt. Auf Vorschlag des Vorstandes wählte die Versammlung zudem Uwe Seibert, André Wiemann, Jonas Bathen und Michael Menke neu in den Vorstand.

### Jungschützen sammeln

#### Weihnachtsbäume

Am 9.1.2016 haben die Jungschützen wieder die Weihnachtsbäume für das Osterfeuer eingesammelt.



### Kreispokalschießen und Kreideligiertenversammlung

Am 4.3.2016 fand in der Nuttlarer Schützenhalle das Pokalschießen des Kreisschützenbundes Meschede statt. Bei dem jährlich an einem anderen Ort stattfindenden Schießwettbewerb mit dem Luftgewehr sind alle amtierenden Könige des Kreises teilnahmeberechtigt. Bei den Jungschützen können die 43 Vereine des Kreisschützenbundes die Teilnehmer benennen. Neben dem sportlichem Vergleich stand aber auch die Geselligkeit unter den Vereinen im Mittelpunkt.

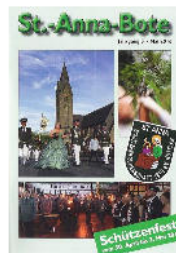
Eine Woche später, am 12.3.2016, fand in Nuttlar die Kreideligiertenversammlung statt. Beide Veranstaltungen waren von der St. Anna Schützenbruderschaft bestens vorbereitet und stießen bei allen auswärtigen Schützenvereinen auf sehr positive Resonanz.

### CdeV

Auf der Generalversammlung des Clubs der ehemaligen Vizekönige (CdeV) am 2.4.2016 wurde Stefan Tönnemann einstimmig zum neuen Schriftführer gewählt. Die Versammlung ernannte Markus Sommer, der das Amt des Schriftführers zuvor 23 Jahre inne gehabt hatte, aufgrund seines außerordentlichen jahrelangen Engagements zum Ehrenvorstandsmitglied.

### St.-Anna-Bote

Bereits zum achten Mal ist rechtzeitig vor Schützenfest der informative St.-Anna-Bote erschienen.



**Seibert**  
Raumgestaltung  
*Ihr Malerfachbetrieb*

 **Beratung**  
 **Maler- und Tapezierarbeiten**  
 **Bodenbelagsarbeiten (Teppich, Laminat)**  
 **Wasserschadenbeseitigung**  
 **Trockenbau**  
 **Fassadengestaltung**

Hans - Uwe Seibert  
Alte Briloner Str. 20a · 59909 Bestwig-Nuttlar  
Tel.: 02904/710741 · Mobil: 0171/2180246  
E-Mail: u.n.seibert@t-online.de  
© copyright - T. Kuhn

## Kaiserschießen

Eine Woche vor dem Schützenfest, am Samstag, 23.4.2016, fand das alle fünf Jahre stattfindende Kaiserschießen auf Stukenland statt. Bei kaltem Wetter und teilweise leichtem Schneefall war es Siegfried Reke (König 2004), der sich nach einem spannendem Schießen gegen die anderen ehemaligen Könige durchsetzen konnte und neuer Kaiser der Bruderschaft wurde. Kaiserin ist Ehefrau Petra. Und wie es der Zufall so will: Sohn Christian Reke (Vize 2010) hatte bei den Vizekönigen das Glück auf seiner Seite und wurde neuer Vizekaiser. Vizekaiserin ist Svenja Voß.



links: Kaiserpaar Siegfried und Petra Reke  
rechts: Vizekaiserpaar Christian Reke und Svenja Voß

## Neue Königskette

Der Nuttlarer Schützenkönig hat neben der großen Königskette auch eine zusätzliche kleine Kette. Diese kleine Kette war in die Jahre gekommen und dadurch sehr zerkratzt und unansehnlich geworden. Die Schützenbruderschaft hat daher zum Schützenfest 2016 eine neue Kette angeschafft. Die Anschaffungskosten hat die Volksbank Sauerland übernommen. Die neue kleine Königskette hat Pater Reinald in der Schützenmesse am 30.4.2016 gesegnet.



## Schützenfest

Im Jahr 2016 fand das Schützenfest an einem sehr frühen Termin statt: 30.4. – 2.5. Zu früh für gutes Wetter? Noch beim Kränzen sorgten Schneefall und tiefe Temperaturen für wenig gute Aussichten. Doch pünktlich zum Festbeginn besserte sich das Wetter, so dass beim Festzug am Sonntag-Nachmittag die Sonne schien und die Temperaturen angenehm geworden waren. Beim Vogelschießen war es Uwe Seibert, der bei bestem Schützenfest-Wetter den Königsvogel von der Stange holte. Zur Königin erkor er seine Ehefrau Nicole. Neues Vizekönigspaar wurden Nico Frese und Nicola Döring.



Königspaar  
Uwe und Nicole Seibert



Vizekönigspaar  
Nico Frese und Nicola Döring



## Kinderschützenfest

Das Kinderschützenfest fand am 27.8.2016 statt. Neuer Kinderkönig wurde Leon Lange, der Luisa Voß zu seiner Königin wählte. Unter allen Kindern, die sich an der Spieleolympiade beteiligten, wurden viele tolle Preise verlost.



## TuS 1892 Nuttlar e.V.



### Generalversammlung

Auf der Generalversammlung am 19.3.2016 wurden Huberta Fischer (Kassierer), Sonja Köster (2. Geschäftsführerin) sowie Ulrich Wendt (Ehrenratsvorsitzender) wiedergewählt. Die Versammlung diskutierte über das Thema „Vereinsfahne“, da die bisherige Fahne (es handelt sich noch um die erste Fahne des Vereins) nicht mehr gebrauchsfähig, aber auch nicht mehr restaurierbar ist. Die Versammlung war sich mehrheitlich einig, dass der TuS auch zukünftig eine Vereinsfahne haben sollte. Zum Ende des Jahres 2016 hat der Verein unter der Federführung von Ulrich Wendt eine Spendenaktion gestartet.

## Grün trifft Schwarz

### Begegnung von Schützen und Mönchen

Pater Reinald und Pater Werner hatten erneut die Schützenvereine aus der Gemeinde Bestwig eingeladen. Ziel im Jahr 2016 war der Nachbarort Kallenhardt. Neben der dortigen Kirche wurde auch die Sauerländer Edelbrennerei besichtigt.



### Kinderkarneval

Am Freitag, 5.2.2016, fand der Kinderkarneval mit dem Thema Zirkus statt. In drei Altersgruppen und der abschließenden Kinderdisco für die Kinder ab dem 4. Schuljahr gab es in der Turnhalle Nuttlar für die zahlreichen Kinder ein buntes Karnevalsprogramm.



Kinderkarneval in der Turnhalle.

  
FENSTER

  
TÜREN

**HEIMES**  
FENSTERBAU  
SEIT 1977

  
MARKISEN

  
ROLLLADEN

  
WINTERGÄRTEN

  
TORE

Heimes Bauelemente GmbH · Im Öhler 2 · 59909 Bestwig  
Telefon: 0 29 04 70 180 · [www.heimes-fenster.de](http://www.heimes-fenster.de)

Große Ausstellung direkt an der B7

## Familihtag

Am 18.6.2016 fand ein Familihtag an der Beachanlage Stukenland statt. Wenngleich das Wetter hätte besser sein können, so war es dennoch eine gelungene Veranstaltung für Jung und Alt.



## Mountaincarts

Zum Mountaincarts-Fahren nach Winterberg hatte der Vereinsjugendausschuss des TuS (mit dabei waren Lena Liese, Jonas Bathen und Julia Schlenger) am 8.10.2016 angeboten. Mit dem Schlepplift werden dabei die Carts auf den Berg gezogen, um dann in rasanter Fahrt die 300 m lange Abfahrt nach unten zu fahren. Begeistert kehrten die rd. 10 Kinder zurück.



## Turnhalle

Im Sommer 2016 hat die Gemeinde Bestwig die Sanierungsarbeiten an der Turnhalle Nuttlar fortgeführt und an der Außenfassade ein Wärmemedammsverbundsystem angebracht. Zudem wurde eine neue Außentür eingesetzt und durch eine Rampe ein barrierefreier Zugang ermöglicht. Die Arbeiten haben rd. 35.000 Euro gekostet, davon stammen ca. 30.000 Euro aus Fördermitteln des Bundes (Kommunalinvestitionsfördergesetz).

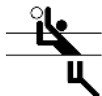


## Radsport

Die in 2014 neu gegründete Radsportgruppe veranstaltete am 10./11.9.2016 ihre erste Zwei-Tagestour. Ziel der Tour, an der acht Radsportler teilnahmen, war der Eder-Radweg. Regelmäßig treffen sich die Biker sonntags um 10 Uhr und mittwochs um 18 Uhr an der Kirche für gemeinsame Touren. Neue Radsportler sind dabei gerne willkommen.



## Abteilung Volleyball



Seit 10 Jahren führt die Volleyballabteilung jedes Jahr eine Fahrt zum Bundesligaspiel des USC Münster durch. Dabei sind jeweils die Jüngsten als Ballmädchen im Einsatz. Die letzte Fahrt fand am 21.2.2016 statt.



Bundesligaspiel des USC Münster (mit Ines Bathen, Nr. 17) und die Nuttlarer Ballmädchen.

## U 13 - Team

Das U 13-Team (also Spielerinnen unter 13 Jahren) wurde 2016 Meister in ihrer Bezirksliga-Staffel und qualifizierte sich damit für das Bezirksendrundenturnier in Bochum. Dort erreichten die Spielerinnen sogar das Endspiel und gewannen den hervorragenden Vizemeistertitel.



v.l. Trainer Franz-Josef Bathen, Anna Sambale, Emily Hartmann (Nr. 23), Hannah Hermes (Nr. 1) und Kristin Tüllmann (Nr. 18)

## U 16 - Team

Das U 16 - Team setzte sich ebenfalls als Staffelsieger - hier sogar in der Oberliga - durch. In der Qualifikation A zur Westdeutschen Meisterschaft in Münster spielten die Mädchen überragend und wurden Sieger gegen die Teams des VCE Geldern, des VfL Ahaus und TSC Münster-Gievenbeck. Leider konnten die Mädchen ihre Leistungen vor heimischem Publikum in Bestwig in der Quali B nicht wiederholen, so dass die so ersehnte Teilnahme an der Westdeutschen Meisterschaft nicht erreicht wurde.



v.l. hintere Reihe: Sophia Hartmann, Franziska Arens, Emma Busch, Maya Kappe (Nr. 40), Bonnie Bastert (Nr. 10) und Jana Schütte (Nr. 11)  
v.l. vordere Reihe: Melike Acikgöz (Nr. 5), Lisa Schmidt (Nr. 6) und Leonie Hümmeke (Nr. 2)

## Otto Hohmann Malerbetrieb

Inh. Dominik Köpe:  
0160-96712495

Malerarbeiten  
Fassadengestaltung  
Wärmedämmung  
Bodenbeläge



Rüthener Strasse, 5  
59909 Bestwig-Nuttlar  
Tel.: 02904/2296  
Fax: 02904/709526



## Abteilung Tennis



### Tennis Kids-Cup

Am 10.9.2016 fand wieder gemeinsam mit dem TV Ostwig der Kids-Cup, diesmal auf der Tennisanlage in Ostwig, bei herrlichem Wetter statt.



## Abteilung Ski



### Skigymnastik

Im Herbst 2016 begann unter der Leitung von Christine Heimes die wöchentliche Skigymnastik, die nach etlichen Jahren wieder in der Nuttlarer Turnhalle und nicht mehr in Bestwig stattfindet. Über zwanzig begeisterte Teilnehmer treffen sich jeden Montagabend.



## Skifahrten

Im Jahr 2016 hat der TuS zwei Skifahrten organisiert. Die erste Fahrt über Silvester führte 19 Personen, davon 11 Kinder, nach Brixen im Thale am Wilden Kaiser. Die Fahrt Ende Januar 2016 war bereits die 26. Selbstversorgerfahrt seit Wiederaufnahme der Skitouren 1998. Hier ging es zum zweiten Mal in das Hüttendorf Schladming, eine 24-köpfige Gruppe konnte die Vorzüge des Hauses in unmittelbarer Pistennähe und mit bestem Blick auf den in der Woche stattfindenden Weltcup-Nachtslalom genießen.



Skifahrt nach Schladming.

## FC Ostwig-Nuttlar 1990 e.V.



### Oldie-Night

Die Oldie-Night des FC Ostwig-Nuttlar fand am 8.10.2016 in der Ostwiger Schützenhalle statt.



## Männergesangsverein 1888 Nuttlar e.V.



### Generalversammlung

Die Generalversammlung am 13.2.2016 wählte Martin Tillmann erneut zum Vorsitzenden des MGV, der dieses Amt nunmehr seit 24 Jahren inne hat. Nach einer lebhaften Diskussion stimmte die Versammlung für eine Erhöhung der Beiträge. Der Jahresbeitrag für aktive Mitglieder liegt nunmehr bei 36 Euro (bisher 25 Euro) und für passive Mitglieder bei 12 Euro (bisher 10 Euro).



### Musik- und Gesangsfest

Am 21.5.2016 fand das alle drei Jahre veranstaltete Musik- und Gesangsfest der Gemeinde Bestwig in der Ostwiger Schützenhalle statt. Die beiden Chöre des MGV waren mit überzeugenden Liedvorträgen vertreten.

### Ehrung für F.-J. Sommer

Der Ehrenvorsitzende des MGV Franz-Josef Sommer wurde am 7.10.2016 bei der zentralen Jubilarehrung des KreisChorVerbandes für seine 50-jährige aktive Singetätigkeit geehrt und mit dem Ehrenzeichen in Gold und einer Urkunde des Deutschen ChorVerbandes ausgezeichnet.



Martin Tillmann und  
Franz-Josef Sommer

### Chorkonzert

Am 4.6.2016 veranstaltete der MGV in der Nuttlarer Schützenhalle unter dem Motto „Alte und neue Freundschaften“ ein Chorkonzert mit Chören aus der näheren und weiteren Umgebung. Die leistungsstarken Chöre präsentierten eine gelungene Mischung aus alten Klassikern und modernen Stücken. Im Anschluss an das Konzert setzte sich die hervorragende Stimmung bei Tanz und Gesang vor der Theke bis nach Mitternacht fort.



### Volkstrauertag

Der Männerchor hat auch in diesem Jahr am Volkstrauertag (13.11.2016) bei der Gedenkfeier am Mahnmal für die Gefallenen der beiden Weltkriege musikalisch mitgewirkt.



Eric Senger spielte zudem auf seiner Posaune das Lied „Alte Kameraden“.

## Vorweihnachtliches Konzert

Am 10.12.2016 veranstaltete der MGV in der St. Anna Kirche ein bestens besuchtes vorweihnachtliches Konzert, bei dem sogar die zusätzlich aufgestellten Bänke in den Seitengängen besetzt waren. Bekannte vorweihnachtliche Chorwerke, Spirituals und Gospels wurden vom Männerchor und dem Sing for Joy präsentiert. Auch Nuttlarer Kindergartenkinder sangen klassische Weihnachtslieder.



Statt eines Eintrittsgeldes bat der MGV um Spenden für den Nuttlarer Kindergarten. So konnten der Vorsitzende Martin Tillmann und die Frauenreferentin Kim Menz den stolzen Betrag von 700 Euro an die Leiterin der Kita St. Anna Nuttlar Doris Gödde überreichen. Der Betrag soll zur Anschaffung eines großen Taxis mit Anhänger für den Spielplatz der Kita verwendet werden.



Übergabe der Spenden an den Kindergarten

## Syrischer Flüchtling singt im MGV

Seit

3.11.2015

ist Manaf

Alahmad mit

seiner Familie in

Nuttlar.

Er wohnt

gemeinsam

mit seinen

Eltern, drei

Brüdern und

den vier Schwestern in einem Haus im

Neuen Weg. Die Familie ist vor dem Krieg

in Syrien geflohen. Mechthild Einhäuser,

Helga Terlohr, Anja Busch und Heinz

Wiemann unterstützen mit ihren Familien

mit großem Engagement die syrischen

Flüchtlinge.



Seit dem 6. Mai 2016 ist der 20-jährige sy-

rische Flüchtling Manaf Alahmad singen-

des Mitglied im Männergesangsverein. Bei

dem Geburtstagsständchen für Elmar Bal-

kenhol hat er als unmittelbarer Nachbar zu-

gehört und spontan Gefallen gefunden am

Singen im Chor. Er singt im Männerchor

sowie im Gemischten Chor „Sing for Joy“.

Mit Integration eine lebenswerte Basis für

die Flüchtlinge schaffen ist das, was die

Nuttlarer Sängerinnen und Sänger mit den

vielen ehrenamtlichen Helfern aus dem Ort

erreichen wollen. So haben die Sänger in

ihren Reihen gesammelt und für Manaf ei-

nen schwarzen Anzug sowie Hemd und

Krawatte für die Auftritte der Chöre ge-

kauft.

Manaf hat bis zum Jahresende bei keiner

Chorprobe gefehlt und war bei allen Chor-

auftritten mit dabei.



## Generalversammlung Freiwillige Feuerwehr Nuttlar 1922



### Generalversammlung

In der Versammlung der Nuttlarer Feuerwehr am 6.2.2016 wählten die Kameraden Jan Hogrebe erneut zum Geschäftsführer. Zwei Ehrungen konnte die Löschgruppe vornehmen: Lothar Hesse für 40-jährige und Ernst Voß für 25-jährige Mitgliedschaft.

### Sommerfest

Die Feuerwehr feierte am 9.7.2016 ihr jährliches Sommerfest am Feuerwehrgerätehaus. Wasserspiele für die Kinder, die Fahrzeugschau sowie leckeres vom Grill und gekühlte Getränke sorgten bei schönem Wetter für einen kurzweiligen Nachmittag und Abend.



### Einsätze

Am 5.10.2016 hatte ein LKW im Kreuzungsbereich der B 7 und der B 480 in Richtung Olsberg Getränkeboxen verloren. Mit Schüppen und Besen säuberten die Nuttlarer Kameraden die Straße.



Am 20.11.2016 hat die Löschgruppe die Rennstrecke von umgestürzten Bäumen befreit.



### Leistungsnachweis

91 Feuerwehr-Gruppen haben am 24.9.2016 beim 26. Leistungsnachweis der Feuerwehren im Hochsauerland in Niederberndorf teilgenommen. Mit dabei war auch eine Gruppe der Nuttlarer Feuerwehr. Es geht dabei darum, in verschiedenen Disziplinen bestimmte Zeiten einzuhalten. Nach dem Leistungsnachweis trafen sich die Kameraden in der Schützenhalle in Berghausen.



### Weihnachtsbaum

Am 26.11.2016 haben die Kameraden der Feuerwehr wieder einen Weihnachtsbaum am Feuerwehrhaus aufgestellt.





Einige Einladungen der Caritas-Konferenz für die Seniorinnen und Senioren haben mittlerweile einen festen Platz im Nuttlarer Gemeindeleben. Ca. 10 Frauen freuen sich dienstags auf das gemeinsame Spielen im Pfarrheim. Hierzu können gern noch neue Personen kommen, die z.B. daran interessiert sind Doppelkopf oder anderes zu spielen.

Auch werden die Einladungen zur gemeinsamen Geburtstagsfeier, zum Sonntags-Brunch, zur Karnevalsfeier im kleinen Kreis und auch zum Martinsessen gern angenommen; ebenso das Angebot für Ausflüge in die nähere oder weitere Umgebung. Auch in der Kleiderkammer in Bestwig, die durch alle Caritas-Konferenzen unserer Gemeinde gemeinsam betrieben wird, setzen sich Nuttlarer Frauen ehrenamtlich ein. Hierzu wird gern noch Verstärkung benötigt, da aus Altersgründen einige Personen in Kürze ausscheiden.  
(Ilse Schmitz)



Bei der Geburtstagsfeier erfreuten Kinder aus dem Kindergarten die Eingeladenen mit Geburtstagsliedern und -spielen.



Ausflug nach Meschede

### **Frauengruppe St. Anna Nuttlar**



### **Weltgebetstag**

Zum Weltgebetstag, am Freitag, 4.3.2016, kamen gut 125 Frauen aus Bestwig, Velmede, Ostwig und Nuttlar in die Nuttlarer Pfarrkirche. Nach einer Gebets-



stunde unter dem Thema „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ fand ein gemütliches Beisammensein im Nuttlarer Pfarrheim statt.



### **Fahrt nach Hallenberg**

Am 25.6.2016 fuhren 24 Frauen aus Nuttlar und Ramsbeck gemeinsam nach Hallenberg. Ziel war die Freilichtbühne, wo das Stück „Maria Magdalena“ gespielt wurde.



## Kräutersammeln

Das jährliche Kräutersammeln fand am 12.8.2016 statt. Die Sträube wurden anschließend gesegnet und gegen eine kleine Spende nach der Sonntagsmesse am 14.8.2016 verteilt.

## Sommerfest

Bei bester Stimmung, trotz zwischenzeitlichem Regen, feierten am 17.6.2016 fast 150 Frauen zum fünften Mal ihr Sommerfest am Pfarrheim. Anlässlich des kleinen Jubiläums wurde eine kleine Rezeptsammlung erstellt und verkauft. Der Erlös in Höhe von 350 Euro spendeten die Frauen an das Kinder- und Jugendhospiz Balthasar in Olpe.



## Adventsfeier

Am 27.11.2016 fand die jährliche Adventsfeier der Frauengruppe im Pfarrheim statt. Rund 120 Frauen wurden bestens unterhalten von der Theatergruppe, den Kindergartenkindern und den Kommunionkindern. Für den musikalischen Rahmen sorgten Eric Senger und Bastian Sulz.

## SGV 1893 Nuttlar e.V.



## Generalversammlung

Am Sonntag, 21.2.2016, fand die jährliche Generalversammlung des SGV Nuttlar in der SGV-Hütte statt. Die Versammlung wählte Wolfgang Rickes zum neuen 1. Vorsitzenden und damit zum Nachfolger des im Vorjahr verstorbenen Hermann-Josef Wiemann. Des Weiteren wurden gewählt: Siegrid Kersting (2. Kassiererin), Joachim Nikolayczik (Kulturwart) und Gerhard Friedhoff (2. Hüttenwart).



Der neue Vorsitzende Wolfgang Rickes und Schriftführer Carsten Hirt.

## Jahresprogramm

Im März 2016 erschien erneut das umfangreiche 28-seitige Jahresprogramm des SGV.



## Maiwanderung

Die traditionelle Maiwanderung hatte der SGV wegen des gleichzeitigen Schützenfestes am 1. Mai auf Christi Himmelfahrt (5.5.2016) verschoben. Für alle Gäste gab es an der SGV-Hütte bei sonnigem Wetter beste Verpflegung.



## Gesundheitswandern

In 2016 fanden erstmals Gesundheitswanderungen in Nuttlar statt. Die Wanderungen erfolgten mit dem zertifizierten Wanderführer Ingobert Balkenhol und den drei Nuttlarer Wanderführern Bernd Spindeldreher, Brigitte Eilinghoff und Gerhard Friedhoff. Bei zehn Wanderungen sind insgesamt 392 Personen mitgewandert.



Wandergruppe mit Bürgermeister Ralf Péus.

## Wander-Wochenendfahrt

Nach einigen Jahren hat der SGV Nuttlar wieder eine Wander-Wochenendfahrt angeboten. Am 15.7.2016 starteten 24 Teilnehmer nach Oberhof. Neben zwei Wanderungen stand am Abreisetag auch die Besichtigung der Sportstätten (Sprungschanze, Bob- und Rodelbahn sowie Biathlonstadion) auf dem Programm. Bernd Spindeldreher hatte die Fahrt gut durchorganisiert.



## Wegezeichnen

Ein Wanderweg wird erst dann zu einem guten Wanderweg, wenn die Streckenführung stets gut erkennbar gekennzeichnet ist. Der SGV hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese Kennzeichnungen anzubringen, zu kontrollieren und immer wieder auszubessern. Wer unbekannte Wanderweg nutzt, weiß die viele und immer wiederkehrende Arbeit zu schätzen. Bei dem Wegezeichnen und dem Freischneiden von Wegen mit Hubert Hückelheim und Heinz Wiemann war im Jahr 2016 der Syrer Manaf Alahmad immer ansprechbar und eine große Hilfe.



## Fahrradtour Diemelradweg

Am 14.8.2016 fand die zweite Etappe auf dem Diemelradweg statt, bei der die Teilnehmer rund 50 km fuhren.

## Dorfgemeinschaft Nuttlar e.V.



### Generalversammlung

Die Generalversammlung der Dorfgemeinschaft Nuttlar e.V. fand am 5.3.2016 statt. Dorothee Heinemann als Schriftführerin und Rainer Mengelers als Beisitzer wurden für weitere vier Jahre wiedergewählt.

### Kreuzigungsgruppe

Die Restaurationsarbeiten an den Figuren der Kreuzigungsgruppe sind im Jahr 2016 von der Restaurierungswerkstatt Thomas Lehmkuhl in Steinfurt vorgenommen worden. Die Aufstellung der 12. Station des Kreuzweges wird voraussichtlich 2017 erfolgen können.



Teile des Kreuzwegs beim Restaurator.

Dank der Spendenbereitschaft der Nuttlarer Bürger hat die Dorfgemeinschaft Nuttlar den Mescheder Restaurator Ernst Köster beauftragt, an den ersten fünf Stationen des Kreuzweges Restaurierungsarbeiten vorzunehmen. Die Arbeiten sollen 2017 erfolgen.



Restaurator Ernst Köster (Mitte) sowie Dorothee Heinemann und Klaus Tönnemann

## Dorfkalender

Die Dorfgemeinschaft Nuttlar hat mit dem Kalender 2017 bereits zum fünften Mal einen Kalender erstellt. Wie in den Vorjahren hat jedes der zwölf Kalenderblätter ein eigenes Thema mit Nuttlarer Motiven. U.a. haben Dominik Hartmann, Leonie Göttling, Peter Kraus und Thomas Hütte Fotos für den Kalender zur Verfügung gestellt. Außerdem enthält das Kalendarium die Veranstaltungstermine der Nuttlarer Vereine.



André Hirnstein und Markus Sommer mit dem Dorfkalender 2017.

## Trecker- und Oldtimerfreunde Nuttlar e.V.



### Treckertreffen

Das jährliche Treckertreffen der Trecker- und Oldtimerfreunde fand am 20. und 21.8.2016 am Roh statt. Mit dem 35-prozentigem „Nuttlarer Altöl“ haben die Treckerfreunde erstmals einen eigenen Schnaps kreiert und zum Verkauf angeboten. Der Lakritz-Schnaps sieht aus wie echtes Altöl, so dass der Name des neuen Getränkes schnell gefunden war.



## Fisimatentenverein Nuttlar e.V.

### Grenzfest Nuttlar - Ostwig

Der im Vorjahr ins Vereinsregister eingetragene Fisimatentenverein Nuttlar e.V. veranstaltete am 24.9.2016 gemeinsam mit dem Heimat- und Förderverein Ostwig ein Grenzfest an der Grenze Nuttlar-Ostwig am Schieferbau. Das erste gemeinsame Fest dieser Art war ein voller Erfolg. Rund 150 Nuttlarer und Ostwiger, darunter auch Bürgermeister Ralf Péus, waren gekommen, um den neuen Grenzstein einzuweihen. Für die musikalische Umrahmung sorgte Klaus Schmücker. Gerd und Rainer Mengelers haben eine Kurztour in den Schieferbau angeboten.



## Grundschule Nuttlar



### Erfolgreiche Schwimmer

Im Mai 2016 konnten sich die Schwimmer der Grundschule Nuttlar gleich zweimal über einen Sieg in der Mannschaftswertung freuen. Bei ihrer Teilnahme beim Schwimmwettkampf der Grundschulen aus Olsberg, Winterberg, Hallenberg, Medebach und Bestwig kam die Mannschaft der Jungen auf den 1. Platz. Die Mädchenmannschaft erreichte den 2. Platz unter den kleinen Schulen und den 6. in der Gesamtwertung. Einen Tag später nahmen knapp 20 Kinder und erstmalig ein Lehrer an den Schwimm-Gemeindemeisterschaften in Velmede teil. In der Mannschaftswertung konnte sich dabei die Grundschule am Sennberg den ersten Platz sichern.





**FRIEDERICHS WÄRMT**  
Heizöl · Diesel · Schmierstoffe  
Pellets **FIRESTIXX**  
mit **protec**  
Briloner Str. 51 | 59909 Bestwig-Nuttlar  
Fon 02904.2232  
Fax 02904.2738  
info@friederichs-wärmt.de  
www.friederichs-wärmt.de

### Verabschiedung

Am 20.09.2016 ist Karl-Heinz Hoffmann in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet worden. Karl-Heinz Hoffmann war seit 1980 als Schulleiter in Nuttlar tätig.



Schulleiterin Frau Schlottmann-Griffin verabschiedet Karl-Heinz Hoffmann



## Förderverein

Am 17.11.2016 fand die Generalversammlung des Fördervereins der Grundschule am Sengenbergring e.V. statt. Zur neuen Schriftführerin wählte die Versammlung Nicole Seibert als Nachfolgerin von Freifrau von Lüninck. Ebenfalls neue in den Vorstand gewählt wurde Sabrina Bünner, die das Amt der 2. Vorsitzenden von Stella Sommer übernahm.



Der Vorstand des Fördervereins  
v.l. Elke Schnier, Silke Dickmann,  
Nicole Seibert, Sabrina Bünner

## Einschulung

Die Einschulung im Sommer 2016 erfolgte mit zwei Klassen. In der Nuttларer Klasse sind 17 Kinder.



## Flüchtlingssituation

Per 31.12.2016 besuchen 6 Flüchtlingskinder die Grundschule. In Nuttларer wohnen insgesamt 16 Flüchtlinge / Asylbewerber.

## Kita St. Anna Nuttлар



## Waldföuche unterwegs

Im vierzehntägigen Rhythmus können die Kinder die Natur im Wald hautnah erleben. An Waldtagen treffen sich die Kinder nicht in der Kita, sondern mit Rucksack und passender Kleidung auf dem Parkplatz am Evenkopf. Es werden Waldsofas gebaut, Baumgesichter gemalt und Waldspiele gespielt. Natürlich gehört auch das Frühstück im Wald dazu. Jeder Waldtag ist für die Kinder eine spannende und ereignisreiche Zeit.



## Vandalismus

Unbekannte Vandalen haben im Außenbereich des Kindergartens drei Blumentafeln mit Steinen beworfen und dadurch beschädigt. Der Schaden liegt bei rd. 170 Euro. Zwei Jahre zuvor hatte es ebenfalls Probleme mit Vandalismus gegeben. Damals ist der Briefkasten immer wieder demoliert worden.



## Schieferbau Nuttlar



### Konzert unter Tage

Zum ersten Mal fand am 28.10.2016 im Nuttlarer Schieferbau ein Konzert unter Tage statt. In der „Halle der Wale“ trat der Mescheder Schlagzeuger Lukas Streich mit der Sängerin Jasmina de Boer auf. Mit 100 Personen war die Veranstaltung schnell ausverkauft. Ausgestattet mit Helmen und heißen Getränken lauschten die Besucher gebannt der Musik. Für 2017 ist erneut ein Konzert unter Tage geplant.



### Bergwerктаuchen

Zum 70. Geburtstag des Landes NRW gab es am 25.8.2016 in der Westfalenpost / Westfälischen



Rundschau eine Verlags Sonderbeilage. Ein Artikel stellt das Bergwerктаuchen im Nuttlarer Schieferbergwerk vor. Die Unterwasserwelt direkt am Ufer der Ruhr sei für Taucherprobe mit gültiger Zertifizierung aus dem Bereich Höhlentauchen ein Muss.

## WDR in Nuttlar

Am 13.12.2016 gab es in der WDR-Fernsehsendung „Lokalzeit“ einen Bericht aus Nuttlar zu sehen. In einem vierminütigen Beitrag wurde über die Bergung einer Schiefersäge berichtet. Ein Bergungstrupp mit erfahrenen Höhlentauchern holte die einzigartige und schwere Schiefersäge, eine Eigenentwicklung für das Nuttlarer Schieferbergwerk, mit großem Aufwand aus dem überfluteten Teil des Nuttlarer Bergwerks heraus.



**Hogrebe**  
Bedachungen e.K.

„Der Dachdecker mit dem besonderen Pfiff!“

- Fassadengestaltung
- Dacheindeckung
- Bauklempnerei
- Dachabdichtung
- Reparatur-Service
- Gerüstbau
- Solartechnik

Gartenstraße 2  
Tel: 0 29 04 / 70 90 14  
Fax: 0 29 04 / 70 90 59  
59909 Bestwig/Velmede

**BESTER SERVICE**  
DACH & FASSADE  
VOM MEISTER

[www.hogrebe-bedachungen.de](http://www.hogrebe-bedachungen.de)

## Kirchengemeinde St. Anna Nuttlar



### Neuer Leiter

Seit 1.10.2016 ist Pfarrer Michael Schmitt der neue Leiter des Pastoralen Raumes Meschede-Bestwig und damit Nachfolger des im Jahr 2015 zurückgetretenen Pfarrers Werner Eickelmann.



Michael Schmitt

Der gebürtige Warsteiner Schmitt (Jahrgang 1965) war nach seiner Priesterweihe 1991 als Vikar in Arnsberg und dann fünf Jahre lang als Pastor in Dortmund-Kirchhörde tätig, bevor er dann im Jahr 2000 Pfarrer in Sundern wurde. 11 Jahre lang war Pfarrer Schmitt zusätzlich Leiter des Pastoralverbundes Sundern-Altes Testament und war zuletzt zwei Jahre lang Leiter des Pastoralen Raumes Sundern.

Am 30.10.2016 wurde Pfarrer Schmitt als neuer Pfarrer und Leiter des Pastoralen Raumes Meschede-Bestwig eingeführt. An der feierlichen Eucharistiefeier nahmen von Nuttlar die Fahnenabordnungen der Schützen sowie der Feuerwehr teil. Im Anschluss folgte ein Empfang in der Schützenhalle in Velmede.

Den ersten Gottesdienst in Nuttlar feierte Pfarrer Michael Schmitt am 20.11.2016.

### Neue Küsterin

Nach dem Tod von Brunhilde Hütte hat Bärbel Voß die Aufgabe als Küsterin in Nuttlar übernommen.

### Sternsinger

Am Sonntag, 10.1.2016, brachten über 30 Nuttlarer Sternsinger den Segen in die Häuser und sammelten Geld für bedürftige Kinder in Bolivien. Zum sechsten Mal wurde die Aktion durch eine Gruppe von jungen Menschen mit Behinderung unterstützt. Insgesamt haben die Sternsinger 2.955,69 Euro gesammelt. Dieser Betrag ist in der absoluten Höhe aber auch im Vergleich zu anderen Orten sehr bemerkenswert. In der Gemeinde Bestwig sammelten die Sternsinger insgesamt einen Betrag von rd. 15.220 Euro. Ein besonderer Dank an Petra Isenberg, die sich immer wieder um die Organisation kümmert.



### Linde auf dem Friedhof

Am 31.3.2016 ist die große Linde auf dem Friedhof bis auf den Stamm zurückgeschnitten worden. Die Maßnahme hat die Fa. Hans-Gerd Meschede mit dem Einsatz eines großen Kranes vorgenommen.



## Die Nuttlarer Kommunionkinder 2016

Die gemeinsame Kommunionfeier der Kinder aus Nuttlar und Ostwig fand am 10.4.2016 in der Nuttlarer St. Anna Kirche statt.

|                   |                   |
|-------------------|-------------------|
| Simon Dickmann    | Kirchstr. 11a     |
| Kevin Homp        | Rüthener Str. 40  |
| Finn Lange        | Zur hohen Lith 2a |
| Leon Lange        | Zur hohen Lith 2a |
| Ryan-Philipp Nill | Königstr. 22      |
| Emily Reinert     | Rüthener Str. 7   |
| Amina Scherwing   | Zum Kreuzberg 13  |
| Arne Schröder     | Briloner Str. 21  |
| Sören Sommer      | Am Abeloh 5a      |
| Maurice Tilly     | Mittelstr. 4      |
| Luisa Voß         | Zur hohen Lith 12 |
| Philipp Wiemann   | Bergstr. 2        |



## **Fronleichnamsprozession**

Am 26.5.2016 fand die Fronleichnamsprozession statt, die in diesem Jahr von Ostwig nach Nuttlar ging und am Nuttlarer Pfarrheim ihren geselligen Abschluss fand.



## **Neue Pfarrsekretärin**

Frau Monika Miederhoff ist zum 31.8.2016 in den Ruhestand gegangen. Seit 1.8.2016 ist Claudia Häger aus Bestwig als Pfarrsekretärin in den Büros im Ruhr-Valmetal tätig.



Claudia Häger

## **Pater Karl: Priesterjubiläum**

Im Juni 2016 konnte Pater Karl Brahm OSB sein 25-jähriges Priesterjubiläum feiern. Von 1988 bis 2007 arbeitete er als Missionar in Südafrika. Seit 2014 ist er Mitglied des Seelsorgeteams im Pastoralverbund Meschede-Bestwig und in dieser Funktion auch immer wieder in Nuttlar tätig. Dabei ist er oftmals gerne mit dem Fahrrad unterwegs.



Pater Karl

## **Neue Messdiener**

Während des Gottesdienstes am 20.11.2016 wurden sieben neue Messdiener von Pfarrer Michael Schmitt in ihr Amt eingeführt.



Foto v.l. Simon Dickmann, Philipp Wiemann, Leon Lange, Pfarrer Michael Schmitt, Luisa Voß, Arne Schröder, Sören Sommer; nicht im Bild: Finn Lange



## **Missionsarbeit**

Es ist absolut beeindruckend, wie aktiv die Missionsarbeit auch im Jahr 2016 wieder in Nuttlar war. In ihrem Missionsbericht stellt Elisabeth Mönig ausführlich da, wo die zahlreichen Pakete und die Spendengelder hingegangen sind. Fast 80 Pakete mit Handarbeiten (Decken, Pullovern, Westen, Schals, Mützen, Höschen usw.) konnten direkt an die bekannten Kinderheime und Waisenhäuser vor allem in Tansania, Rumänien und Polen gegeben werden. Zudem wurden 340 Paar gestrickte Söckchen, die mit Süßigkeiten gefüllt wurden, verteilt. Fast 5.000 Euro kamen aus Spendengeldern, darunter viele kleine und größere Spenden sowie das Kerzenopfergeld der Kapelle in Grimlinghausen, zusammen, die an die Missionsstationen weitergegeben wurden.

Im Jahr 2016 unterstützte die Missionsgruppe zudem auch die Ungarnhilfe in Meschede-Berge mit 15 Paketen (Handarbeiten und Decken), 170 Paar gestrickten Söckchen mit Weihnachtssüßigkeiten sowie einer Spende.

Elisabeth Mönig bedankt sich herzlich für die vielseitige Unterstützung, die über die Nuttlarer Ortsgrenzen hinausgeht. Gemäß dem Motto „Viele kleine Leute, an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können die Welt verändern“ baut Frau Mönig auf ein gemeinsames „Weiter so!“.



Gestrickte Söckchen mit Süßigkeiten.

# **Aus dem Rathaus** **Aus der Gemeinde**



## **Neujahrsempfang**

Am Freitag, 8.1.2016, fand zum neunten Mal im Bestwiger Bürger- und Rathaus der Neujahrsempfang der Gemeinde Bestwig statt. Über 400 Gäste aus der Gemeinde konnte Bürgermeister Ralf Péus im vollbesetzten großen Sitzungssaal begrüßen. Die Mischung aus Unterhaltung, Information und anschließenden Gesprächen untereinander machen den Neujahrsempfang so beliebt. Ein Höhepunkt war sicherlich der Auftritt des aus Nuttlar stammenden Kabarettisten Gerd Normann, dessen humoristischer Auftritt die Zuschauer begeisterte.

## **Steuern und Gebühren in 2017**

### **Steuern unverändert**

Die Gemeindesteuern (Grundsteuern und Gewerbesteuern) bleiben im Jahr 2017 im Vergleich zum Vorjahr trotz des hohen Haushaltsdefizits von ca. 1,6 Mio Euro unverändert.

### **Winterdienstgebühren unverändert**

Die Winterdienstgebühren bleiben im Jahr 2017 unverändert bei 3 Cent/m<sup>2</sup>.

### **Abwassergebühren steigen**

Nachdem die Abwassergebühren in der Gemeinde seit 2008 unverändert geblieben waren, werden diese Gebühren ab 1.1.2017 erhöht. Die Zählergrundgebühr steigt von 88,80 Euro auf 117,60 Euro.

Die Schmutzwasserverbrauchsgebühr erhöht sich von 2,78 Euro/m<sup>3</sup> auf 2,91 Euro/m<sup>3</sup> und die Niederschlagswassergebühr von 0,60 Euro/m<sup>2</sup> auf 0,63 Euro/m<sup>2</sup>.

### **Müllgebühren sinken**

Im Jahr 2017 sinken die Abfallentsorgungsgebühren von 76,60 Euro auf 72,20 Euro je Einwohner.

### **Asylbewerber unterstützen Bauhof**

Im Jahr 2016 hat der Bauhof der Gemeinde Bestwig Asylbewerber für unterstützende Tätigkeiten eingesetzt. Das Asylbewerberleistungsgesetz eröffnet die Möglichkeit, dass arbeitsfähige, nicht erwerbstätige Leistungsberechtigte zu gemeinnützigen Arbeiten herangezogen werden können. Für beide Seiten ein Gewinn: Einerseits erhalten die Asylbewerber eine sinnvolle Tätigkeit und können im Alltag die deutsche Sprache besser lernen und andererseits die Unterstützung des Bauhofes bei seinen vielfältigen Tätigkeiten. So war im Oktober der 24-jährige Hossein Sabz Tajari, der aus dem Iran geflüchtet ist, auch bei Pflasterarbeiten an der Turnhalle Nuttlar tätig.



### **Bestwiger Gastgarten**

Beim jährlichen Bestwiger Gastgarten am 3. und 4.9.2016 verwandelte sich Bestwig am Rathaus wieder in eine Party- und Festmeile. Bei bestem Spätsommerwetter war Schlagersängerin Ella Endlich am Samstag Abend der Stargast auf dem vollbesetzten Rathausplatz. Am Sonntag machte Regenwetter der Veranstaltung zu schafften; gleichwohl nutzen viele Besucher den verkaufsoffenen Sonntag für einen Besuch. Veranstalter des Gastgartens sind die Werbegemeinschaft und die Gemeinde Bestwig.

---

### **Werbegemeinschaft Bestwig**



Beim Weihnachtsgewinnspiel der Werbegemeinschaft Bestwig im Jahr 2016 hat Sarah Ruf aus Nuttlar eine Berlin-Reise im Wert von 650 Euro gewonnen.

|                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                      |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Ortsvorsteher Nuttlar</b><br>Markus Sommer<br>Am Abeloh 5a<br>59909 Nuttlar<br>02904 / 7 00 38<br>Markus.Sommer@t-online.de                       |  <b>St.-Anna-Schützenbruderschaft<br/>1876 Nuttlar e.V.</b><br>Franz-Josef Blüggel<br>Rüthener Str. 33<br>59909 Nuttlar<br>02904 / 32 33<br>F-J.Blueggel@freenet.de |
| <b>Turn- und Sportverein<br/>1892 Nuttlar e.V.</b><br>Gerd Meyer<br>Schlinkstr. 4<br>59909 Nuttlar<br>02904 / 12 12<br>gejomey@t-online.de           |  <b>Dorfgemeinschaft<br/>Nuttlar e.V.</b><br>Berti Bollermann<br>Tulpenstr. 7<br>59909 Nuttlar<br>02904 / 70 93 77<br>Berti.Bollermann@t-online.de                  |
| <b>Männergesangsverein<br/>1888 Nuttlar e.V.</b><br>Martin Tillmann<br>Am Dümel 17<br>59909 Nuttlar<br>02904 / 41 78<br>Martintillmann@gmx.net       |  <b>FC Ostwig-Nuttlar<br/>1990 e.V.</b><br>Steffen Blüggel<br>Rosenweg 8<br>59909 Nuttlar<br>0170 / 6 99 47 60<br>s.blueggel@fc-ostwig-nuttlar.de                   |
| <b>Sauerländischer<br/>Gebirgsverein Nuttlar e.V.</b><br>Wolfgang Rickes<br>Tulpenstr. 6<br>59909 Nuttlar<br>02904 / 42 25<br>wolfgang.rickes@web.de |  <b>Caritas-Konferenz<br/>St. Anna Nuttlar</b><br>Ilse Schmitz<br>Tulpenstr. 15<br>59909 Nuttlar<br>02904 / 41 21<br>ilseschmitz@gmx.net                            |
| <b>Freiwillige Feuerwehr<br/>1922 Nuttlar</b><br>Franz Fischer<br>Bachstr. 27<br>59909 Nuttlar<br>02904 / 36 73<br>FranzFischer3673@aol.com          |  <b>Frauengruppe<br/>St. Anna Nuttlar</b><br>Elke Senger<br>Tulpenstr. 20<br>59909 Nuttlar<br>02904 / 16 12<br>elric.senger@t-online.de                            |
| <b>Trecker- und Oldtimerfreunde<br/>Nuttlar e.V.</b><br>Olaf Badelt<br>Königstr. 32<br>59909 Nuttlar<br>02904 / 14 26<br>Olaf.Badelt@t-online.de     |  <b>Förderverein<br/>der Grundschule am Sengenber e.V.</b><br>Silke Dickmann<br>Kirchstr. 11a<br>59909 Nuttlar<br>02904 / 97 67 76<br>silke.dickmann@gmx.de       |

# Wir gedenken unserer im Jahr 2016 Verstorbenen



|                      |                       |        |           |
|----------------------|-----------------------|--------|-----------|
| Wilhelm Steffan      | Zur hohen Lith 18     | 24.01. | 82 Jahre  |
| Hildegard Nüse       | Biggemannstr. 10      | 30.01. | 66 Jahre  |
| Julius Metten        | Kirchstr. 4           | 04.02. | 77 Jahre  |
| Bernhard Dicke       | Am Sengenber 11       | 04.02. | 91 Jahre  |
| Maria Bollermann     | Mittelstr. 9          | 14.02. | 90 Jahre  |
| Hildegard Sauerwald  | Kirchstr. 5           | 14.02. | 75 Jahre  |
| Franz Hogrebe        | Bergstr. 12           | 24.02. | 90 Jahre  |
| Regina Mielcarek     | Zum Dümelskopf 3      | 18.03. | 82 Jahre  |
| Ulrich Hesse         | Schlinkstr. 2         | 24.04. | 54 Jahre  |
| Else Schulte         | Briloner Str. 41      | 12.05. | 96 Jahre  |
| Werner Hohmann       | Nordstr. 7            | 04.06. | 79 Jahre  |
| Heinz-Jürgen Hohmann | Am Abeloh 1           | 04.06. | 71 Jahre  |
| Sofia Einhäuser      | Alte Briloner Str. 24 | 08.06. | 96 Jahre  |
| Werner Danisch       | Am Sengenber 22       | 27.06. | 82 Jahre  |
| Brunhilde Hütte      | Rüthener Str. 31      | 03.07. | 62 Jahre  |
| Josef Hillebrand     | Neuer Weg 10          | 09.09. | 81 Jahre  |
| Hedwig Droste        | Königstr. 2           | 23.09. | 87 Jahre  |
| Änne Mönig           | Kirchstr. 12          | 25.10. | 94 Jahre  |
| Kurt Kemper          | Rüthener Str. 42      | 09.11. | 73 Jahre  |
| Albert Schneider     | Neuer Weg 2b          | 13.11. | 72 Jahre  |
| Maria Peters         | Alte Briloner Str. 10 | 18.11. | 100 Jahre |
| Johannes Zasada      | Asternweg 8           | 12.12. | 85 Jahre  |
| Gisela Hesse         | Am Dümel 15           | 12.12. | 89 Jahre  |
| Maria Hümmeke        | Am Dümel 10           | 25.12. | 86 Jahre  |





## *Nachrufe*



### **Bernhard Dicke †**

Am 4.2.2016 ist Bernhard Dicke im Alter von 91 Jahren verstorben. Bernhard Dicke war 30 Jahre lang kommunalpolitisch für seinen Heimatort Nuttlar und die Gemeinde Bestwig engagiert. Von 1964 bis 1974 gehörte er der Gemeindevertretung Nuttlar an. Von 1975 bis 1994 war er Mitglied des Rates der Gemeinde Bestwig. In Anerkennung seiner Verdienste um das Wohl und Ansehen der Gemeinde Bestwig hat ihm die Gemeinde 1994 die Ehrenmedaille verliehen.



Bernhard Dicke †

### **Werner Hohmann †**

Am 4.6.2016 ist Werner Hohmann im Alter von 79 Jahren verstorben. Werner Hohmann war seit Juli 1995 Ortsheimatpfleger von Nuttlar. In den 21 Jahren seiner ehrenamtlichen Tätigkeit hat er sich mit viel Idealismus um die Heimatpflege auf verschiedenste Weise verdient gemacht. Viele Projekte hat er angestoßen und unterstützt.



Werner Hohmann †

### **Brunhilde Hütte †**

Am 3.7.2016 ist Brunhilde Hütte nach schwerer Krankheit im Alter von 62 Jahren verstorben. Fast 17 Jahre war Brunhilde Hütte in der Nuttlarer St. Anna Kirche als Küsterin tätig. Mit Leib und Seele und viel Herz hat sie ihren Dienst versehen und sich eingesetzt für ihre Kirche und Gemeinde. Dabei waren ihr auch die Messdiener immer besonders wichtig. Zudem war sie im Kirchengemeinderat aktiv. In der Nuttlarer St. Anna Frauengruppe war sie eine tragende Säule. Das Gemeindeleben in Nuttlar hat Brunhilde Hütte über viele Jahre eindrucksvoll mitgestaltet und geprägt. Auch die letzten Wochen ihres Lebens hat Brunhilde Hütte bewusst gestaltet und damit denen ein eindrucksvolles Glaubenszeugnis gegeben, die sich von ihr verabschiedet haben.



Brunhilde Hütte †

# Nuttlarer Statistik

## Einwohnerstatistik per 31.12.2016

|                              |       |         |
|------------------------------|-------|---------|
| Anzahl der Einwohner gesamt: | 1.546 | (1.613) |
| Deutsche männlich:           | 709   | (743)   |
| Deutsche weiblich:           | 730   | (760)   |
| Deutsche gesamt:             | 1.439 | (1.503) |
| Ausländer:                   | 107   | (110)   |

in Klammern: Vorjahreswerte

## Religionszugehörigkeit per 31.12.2016

|                    |       |         |
|--------------------|-------|---------|
| römisch-katholisch | 1.130 | (1.192) |
| evangelisch        | 123   | (129)   |
| sonstige           | 293   | (292)   |

## Die ältesten Nuttlarer Einwohner (Stand 31.12.2016)

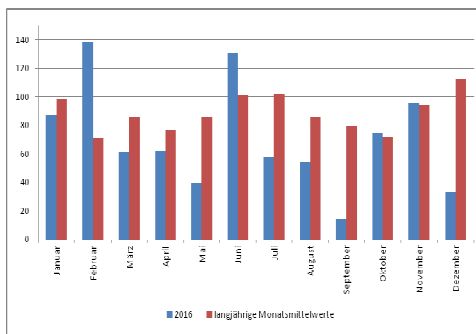
### Frauen

|                    |               |           |
|--------------------|---------------|-----------|
| Elisabeth Kersting | Mittelstr.    | 102 Jahre |
| Theresia Husmann   | Tulpenstr.    | 101 Jahre |
| Else Schulte       | Briloner Str. | 96 Jahre  |
| Walburga Einhäuser | Rüthener Str. | 96 Jahre  |
| Margarete Becker   | Am Sengenber  | 96 Jahre  |
| Theresia Lingemann | Weststr.      | 95 Jahre  |
| Elisabeth Kersting | Kirchstr.     | 94 Jahre  |
| Christine Reineke  | Kirchstr.     | 93 Jahre  |
| Irmgard Häger      | Am Sengenber  | 93 Jahre  |
| Anna Sellmann      | Rosenweg      | 92 Jahre  |

### Männer

|                       |                |          |
|-----------------------|----------------|----------|
| Heinrich Dickmann     | Biggemannstr.  | 94 Jahre |
| Rudolf Eilinghoff     | Waldstr.       | 92 Jahre |
| Johannes Kemper       | Kirchstr.      | 88 Jahre |
| Ernst Püschel         | Briloner Str.  | 88 Jahre |
| Reinhard Diederich    | Weststr.       | 87 Jahre |
| Walter Kornels        | Zum Dümelskopf | 86 Jahre |
| Ernst Hückelheim      | Königstr.      | 85 Jahre |
| Franz-Josef Schmelter | Königstr.      | 85 Jahre |
| Otto Wellnowski       | Briloner Str.  | 85 Jahre |
| Josef Busch           | Neuer Weg      | 85 Jahre |

## Niederschlagsmengen 2016



Daten von Manfred Mengeler

## Liter/m²

|        | 2016  | 2015  | 2014  | 2013    |
|--------|-------|-------|-------|---------|
| Jan.   | 87,3  | 118,6 | 59,2  | 68,0    |
| Feb.   | 138,2 | 42,9  | 28,1  | 93,7    |
| März   | 61,2  | 64,9  | 18,9  | 36,4    |
| April  | 62,6  | 62,5  | 69,8  | 24,9    |
| Mai    | 39,8  | 36,5  | 133,5 | 102,2   |
| Juni   | 130,5 | 60,1  | 58,8  | 82,0    |
| Juli   | 57,9  | 120,4 | 218,7 | 77,0    |
| August | 54,2  | 95,1  | 113,9 | 58,9    |
| Sept.  | 14,3  | 99,8  | 49,5  | 91,4    |
| Okt.   | 75,1  | 39,4  | 70,4  | 81,6    |
| Nov.   | 95,7  | 141,4 | 39,2  | 122,3   |
| Dez.   | 33,5  | 94,0  | 119,5 | 65,1    |
| Gesamt | 850,3 | 975,5 | 903,5 | 1.098,6 |

## Wetter 2016

- Anfang 2016: sehr schneearmer Winter, max. Schneehöhe 7 cm
- sehr trockener und warmer Sommer
- Ende 2016: 8./9.11. etwas Schnee, sonst kein Schnee



Jetzt Finanz-Check  
machen!

## Das Sparkassen-Finanzkonzept: ganzheitliche Beratung statt 08/15.

Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.



Sparkasse  
Hochsauerland

[www.sparkasse-hochsauerland.de](http://www.sparkasse-hochsauerland.de)

[www.facebook.com/sparkassehochsauerland](https://www.facebook.com/sparkassehochsauerland)

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Filiale oder unter [www.sparkasse-hochsauerland.de](http://www.sparkasse-hochsauerland.de). Wenn's um Geld geht – Sparkasse.



NATURTRÜBES  
**LANDBIER**  
• mild und süffig

